




Volkswagen Konzern startet gut ins zweite Quartal: Auslieferungen steigen per April auf 3,25 Millionen Fahrzeuge*

Volkswagen Konzern startet gut ins zweite Quartal: Auslieferungen steigen per April auf 3,25 Millionen Fahrzeuge*
Nach vier Monaten 3,25 Millionen Fahrzeuge übergeben / +6,4 Prozent* Einzelmonat April mit 848.500 Auslieferungen / +8,2 Prozent* Konzernvertriebsvorstand Christian Klingler: "Erfreulicher Auftakt ins zweite Quartal. Weltweites Marktumfeld gestaltet sich uneinheitlich." Der Volkswagen Konzern hat von Januar bis April dieses Jahres 3,25 (Januar-April 2013: 3,05; +6,4 Prozent)* Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Für den Einzelmonat April verzeichnete das Unternehmen 848.500 (April 2013: 784.500; +8,2 Prozent)* an Kunden übergebene Fahrzeuge. "Das zweite Quartal hat für den Volkswagen Konzern und seine Marken mit einem erfreulichen Auftakt begonnen", erklärte Konzernvertriebsvorstand Christian Klingler am Freitag in Wolfsburg. "Gleichwohl gestaltet sich das weltweite Marktumfeld uneinheitlich. Während sich die Märkte in Südamerika oder auch Russland rückläufig entwickeln, wachsen die Regionen Europa und allen voran Asien-Pazifik, wo wir uns weiterhin besser entwickeln als der Gesamtmarkt", so Klingler weiter. Die Marken des Konzerns verkauften in Gesamteuropa in den ersten vier Monaten 1,30 (1,21; +8,0 Prozent) Millionen Fahrzeuge. Davon entfielen 691.200 (635.900; +8,7 Prozent) Einheiten auf die Region Westeuropa (ohne Deutschland). Im Heimatmarkt Deutschland entschieden sich 392.300 (370.200; +6,0 Prozent) Kunden für ein neues Auto aus dem Volkswagen Konzern, während das Unternehmen in der Region Zentral- und Osteuropa 218.000 (199.100; +9,5 Prozent) Fahrzeuge verkaufte. Leicht rückläufig entwickelten sich die Auslieferungen in Russland, wo 90.800 (94.900; -4,3 Prozent) Einheiten an Kunden übergeben wurden. In der Region Nordamerika verkaufte der Konzern von Januar bis April 271.800 (279.900; -2,9 Prozent) Fahrzeuge. Davon entfielen 184.300 (193.900; -4,9 Prozent) Auslieferungen auf die USA. In der Region Südamerika übergab der Volkswagen Konzern im gleichen Zeitraum 230.300 (292.000; -21,1 Prozent) Einheiten. Auf Brasilien entfielen davon 176.400 (213.500; -17,4 Prozent) Verkäufe. In der Vertriebsregion Asien-Pazifik verzeichnete der Konzern weiterhin erfreuliche Verkaufszahlen. Hier wurden per April 1,31 (1,14; +15,7 Prozent) Millionen Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert. Auf China als größten Einzelmarkt des Konzerns entfielen davon 1,19 (1,02; +17,0 Prozent) Millionen Einheiten. Die Konzern-Marken im Überblick: Die Marke Volkswagen Pkw verkaufte von Januar bis April weltweit 1,99 (1,91; +4,6 Prozent) Millionen Fahrzeuge. Positiv entwickelte sich die Marke mit 993.400 (855.100; +16,2 Prozent) Auslieferungen in der Region Asien-Pazifik und in Gesamteuropa, wo Volkswagen Pkw 567.800 (545.300; +4,1 Prozent) Fahrzeuge an Kunden übergab. Audi lieferte per April weltweit 561.900 (503.000; +11,7 Prozent) Fahrzeuge an Kunden aus. Positiv entwickelten sich die Auslieferungen der Premiummarke aus Ingolstadt dabei im Raum Asien-Pazifik, wo 203.000 (169.500; +19,7 Prozent) Modelle an Kunden übergeben wurden. In der Region Nordamerika lieferte Audi im gleichen Zeitraum 61.700 (57.400) Fahrzeuge aus und erreichte damit ein Plus von 7,5 Prozent. Der Sportwagenhersteller Porsche übergab von Januar bis April insgesamt 55.000 (52.200) Fahrzeuge an Kunden und verzeichnete damit 5,2 Prozent mehr Auslieferungen als im Vorjahreszeitraum. Zulegen konnte die Marke vor allem im Raum Asien-Pazifik, wo 17.700 (15.700; +12,3 Prozent) Einheiten an Kunden übergeben wurden. KODA lieferte in den ersten vier Monaten des Jahres 336.800 (298.000) Fahrzeuge aus und legte damit um 13,0 Prozent zu. Der tschechische Automobilhersteller verkaufte vor allem in Gesamteuropa mehr Fahrzeuge als vor Jahresfrist und lieferte hier 230.200 (195.500) Fahrzeuge an Kunden aus, was einer Steigerung von 17,8 Prozent entspricht. SEAT verkaufte per April weltweit 127.400 (117.100; +8,8 Prozent) Fahrzeuge und konnte damit seine positive Entwicklung weiter fortsetzen. Vor allem in der Region Zentral- und Osteuropa stiegen die Auslieferungen deutlich auf 8.000 (4.400; +82,2 Prozent) Fahrzeuge. Ebenfalls zulegen konnte SEAT in Deutschland, wo das Unternehmen 26.500 (23.700; +11,7 Prozent) Einheiten verkaufte. Volkswagen Nutzfahrzeuge lieferte in den ersten vier Monaten des Jahres 166.000 (170.100; -2,4 Prozent) Fahrzeuge an Kunden aus. Zulegen konnte Volkswagen Nutzfahrzeuge in Gesamteuropa: 104.900 (97.800; +7,2 Prozent) Fahrzeuge übergab das Unternehmen hier an Kunden. Zuwächse erzielte die Marke mit 7.000 (6.200; +12,3 Prozent) Auslieferungen auch in der Region Asien-Pazifik (ohne MAN und Scania) ohne MAN und Scania. Volkswagen (VW) Berliner Ring 2 38440 Wolfsburg Deutschland Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0 Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282 Mail: vw@volkswagen.de URL: <http://www.volkswagen.de>  src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=565132" width="1" height="1"/>

Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Transparenz und offene Kommunikation sind innerhalb und außerhalb der Volkswagen AG für uns selbstverständlich. Wichtige Informationen über die Volkswagen AG und wie Sie einfach Kontakt zur Volkswagen AG aufnehmen können, finden Sie hier. Die VOLKSWAGEN AG ist eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit Hauptsitz in Wolfsburg.